

KICK OFF



PORTRÄT

Ramona Maier

Seite 5

ZU GAST

FC Bayern München

Seite 7



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

GOTTFRIED SCHULTZ
100



Energie für gelebte Partnerschaft.

Seit 13 Jahren stehen die SGS Essen und Westenergie Seite an Seite mit Leidenschaft und Engagement für Spitzensport in der Region. Gemeinsam setzen wir weiterhin Zeichen für den Frauenfußball – von den Juniorinnen bis zur Bundesliga.

Für die aktuelle Saison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, Freude und unvergessliche Momente auf dem Platz.

westenergie

westenergie.de

**GEMEINSAM
STÄRKER**



Liebe Freundinnen und Freunde der SGS,

ich begrüße euch alle recht herzlich im Stadion an der Hafenstrasse zu unserem Heimspiel gegen den FC Bayern München.

Zunächst einmal an dieser Stelle erneut ein großer Dank an die Lila-Weiße Reisegruppe, die auch im TV deutlich hörbar unsere Mannschaft in Hoffenheim angefeuert hat. Ihr habt wieder einmal bewiesen, dass die SGS-Familie auch in schwierigen Zeiten und auch bei weniger positiven Spielverläufen immer zusammensteht! Genau darauf wird es auch heute ankommen, denn wir erwarten mit dem FC Bayern die wohl größte Aufgabe, die der deutsche Frauenfußball aktuell zu bieten hat. Die Münchnerinnen sind amtierender Doublesieger und auch in dieser Saison wieder auf dem besten Weg, das zu wiederholen, auch wenn wir da zumindest im Pokal noch das eine oder andere Wörtchen mitzureden haben. In ihren bisherigen 19 Spielen haben die Bayern gerade einmal sechs Gegentore kassiert – eins davon schoss Ramona Maier traumhaft im Hinspiel aus 40 Metern. Das zeigt, wie souverän und stark diese Mannschaft ist und wie schwer es auch heute sein wird, etwas Zählbares an der Hafenstrasse zu behalten.

Dass wir auch mit den besten Teams mithalten können, hat die Mannschaft allerdings erst vor wenigen Wochen bewiesen, als

sie in Wolfsburg zu einem Punktgewinn kam, Werder Bremen im Pokal ausschalten konnte und auch beim jetzigen Tabellendritten in Hoffenheim sahen wir lange Zeit nicht so unterlegen aus, wie es das Ergebnis am Ende ausdrückt. Ich bin weiterhin fest davon überzeugt, dass das Team auf dem richtigen Weg ist und die nötigen Punkte zu ergattern wird, um die SGS dort zu halten, wo sie hingehört: in die Bundesliga!

Auch wir können heute wieder einmal unseren Teil dazu leisten und die Mannschaft wie in den letzten Wochen bestmöglich zu unterstützen, damit sie es den Münchnerinnen richtig schwer macht.

Viel Spaß beim Spiel,
Glück auf und
„nur die SGS“!

Helga Sander
Vorsitzende



Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166b, 45359 Essen • Tel.: 0201-47849911 • E-Mail: info@sgs-essen.de • Homepage: www.sgs-essen.de • V.i.S.d.P. Florian Zeutschler, Geschäftsführer • Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Muriel Hegh, Helga Sander • Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Dominik Oberholz, Muriel Hegh • Fotos: MB-Mediaworld, Markus Lucassen, Michael Gehmann, Kevin Mattig, Michael Gohl, Getty Images • Druck: B&W Druck und Marketing GmbH

Daniel Kraus wird neuer sportlicher Leiter der SGS Essen

Die SGS Essen hat einen neuen sportlichen Leiter gefunden. Daniel Kraus, der zwischen 2016 und 2019 bereits Cheftrainer in Essen-Schönebeck war, wird sein neues Amt bei den Lila-Weißen ab dem kommenden Montag übernehmen.

Nach seiner Zeit als Trainer bei der SGS hatte sich Kraus für drei Jahre dem SC Freiburg angeschlossen. Von dort aus führte ihn sein Weg im Jahr 2022 zum VfL Wolfsburg, wo er Leiter der Jugendabteilung wurde und bis zuletzt Trainer der zweiten Mannschaft war. Nun kehrt Kraus zurück zu seiner alten Wirkungsstätte ins Ruhrgebiet.

„Ich habe mich sehr über die Anfrage der SGS gefreut, da mich eine erfolgreiche Zeit als Trainer mit dem Club verbindet und ich in der neuen Rolle die Möglichkeit habe, meine sportliche Meinung einzubringen und in einem tollen Team die Entwicklung der SGS aktiv zu gestalten“, meint der 41-Jährige. „Ich freue mich sehr auf die anstehenden Herausforderungen und darauf, viele bekannte Gesichter zu sehen und gemeinsam loszulegen.“



„Der Kontakt zu Daniel ist nie ganz abgerissen,“ verrät Geschäftsführer Florian Zeutschler. „Wir freuen uns sehr darüber, dass Daniel den Weg zurück nach Essen gefunden hat und sind uns sicher, dass er uns mit seiner großen Expertise auf der Position des sportlichen Leiters in vielen Bereichen verstärken wird. Er ist ein Überzeugungstäter mit SGS-DNA, deshalb sind wir besonders froh, dass Daniel schon jetzt während der laufenden Saison zu uns kommt und uns im Saisonfinale unterstützen kann.“



Angriff



Mittelfeld



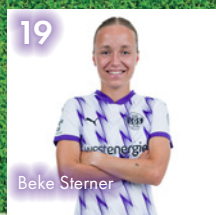
Mittelfeld



Abwehr



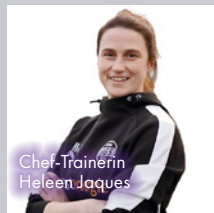
Abwehr



Tor



Trainer-Team



„Immer ein besonderes Spiel“

Ramona Maier trifft auf ihren Jugendverein



Spiele gegen den FC Bayern München sind immer etwas Besonderes in der Karriere der meisten Fußballerinnen und Fußballer. Für Ramona Maier sind die Duelle noch einmal spezieller, denn die SGS-Angreiferin kommt gebürtig aus dem bayrischen Erding und spielte in ihrer Jugend drei Jahre lang für den FCB.

„Es ist noch immer ein besonderes Spiel gegen den Verein, bei dem ich mich in meiner Jugendzeit sehr gut entwickeln konnte“, meint die Essener Nummer neun. „Daran erinnere ich mich vor den Begegnungen sehr gerne zurück und bin nach wie vor dankbar, diese Zeit dort erlebt zu haben. Zudem ist die Hafensstraße gegen Bayern immer sehr gut gefüllt und deshalb herrscht bei diesen Spielen immer eine ganz tolle Atmosphäre.“

So auch dieses Mal. Über 4.000 Fans werden sich die Begegnung der SGS gegen den Tabellenführer an der Hafensstraße ansehen. Ein Support, der der Mannschaft in der aktuellen Situation helfen wird. Die SGS steht weiterhin auf einem Abstiegsplatz. Der Abstand zum rettenden Ufer beträgt drei Punkte, doch in den vergangenen Wochen hat sich das Team immer weiter stabilisiert und auch beim Topsteam aus Wolfsburg einen wichtigen Zähler erkämpft.

„Diese Saison hatten wir erneut mit vielen Verletzten zu kämpfen und mussten diese immer wieder im Team auffangen. Manche Spielerinnen mussten in einem anderen System eine andere Position einnehmen. Das ist uns gut gelungen. Jede war aber immer bereit. Generell ist die Mannschaft immer bereit alles zu geben und glaubt ganz fest daran zu punkten. Egal wo und egal gegen wen.“ Auch im Hinspiel in München sah es zunächst gut aus für die Lila-Weißen. Maier selbst hatte ihre Mannschaft mit einem sensationellen Schuss aus 35 Metern in Führung gebracht. Auch wenn es am Ende nicht zu einem Punktgewinn reichte, zeigte die SGS auch

dort eine ansprechende Leistung. „Wir kamen damals aus einer schwierigen Phase und gingen an diesem Tag zum ersten Mal in der Saison in Führung - und das auch noch sehr schön“, erinnert sich die Stürmerin an ihr Traumtor. „Generell haben wir uns denke ich ganz gut verkauft im Hinspiel. Das gab uns einen positiven Schub für die darauffolgenden Wochen.“

Den könnten die Essenerinnen auch jetzt wieder gut gebrauchen, denn die kommenden Wochen werden entscheiden im Kampf um den Klassenerhalt. Wie der Rest des Teams ist auch Maier überzeugt von der Qualität der Mannschaft. „Ich glaube ganz fest daran, dass wir mit der Cleverness und Erfahrung der älteren Spielerinnen und der Frische der Jüngeren noch die benötigten Punkte einfahren werden. Wir brauchen die Zuversicht, müssen bei uns bleiben und in den entscheidenden Momenten da sein und immer wieder über unsere Grenzen gehen. Dann werden wir es schaffen.“

Außerhalb des Fußballs arbeitet die Offensivspielerin weiterhin in einem Café in Essen-Rüttenscheid. Auch wenn sie mittlerweile fast vier Jahre in Essen lebt – erkannt wird sie in dem anderen Umfeld eher selten. „Das kommt nicht ganz so häufig vor. Es ist eher der Fall, dass ich mich mit unseren Stammgästen über die Ergebnisse und Spiele austausche. Man merkt schon, dass sich immer mehr Menschen für den Frauenfußball interessieren und nachfragen.“

Wenn alles gut läuft, kann sie sich in der kommenden Woche mit ihren Gästen vielleicht über ein weiteres Tor und einen Erfolg gegen ihren Ausbildungsverein unterhalten.



Energierecht, erste Liga.

Die Spielerinnen der SGS Essen
und wir wissen, wie man Ziele
erreicht: Mit sehr guter
Vorbereitung und großer
Leidenschaft für die Sache.

www.rosin-buedenbender.com

ROSIN
BÜDENBENDER



Im Fokus: Der Mensch

Das Krankenhaus der Zukunft: Sicher und menschlich

Die Universitätsmedizin Essen mit ihren Standorten Universitätsklinikum, Ruhrlandklinik, St. Josef Krankenhaus Werden sowie Herzchirurgie Huttrop verwirklicht das Krankenhaus der Zukunft. Im digitalisierten Smart Hospital profitieren unsere Patientinnen und Patienten von der direkten Verknüpfung zwischen Forschung und Krankenversorgung, modernsten Therapieverfahren in allen Fachdisziplinen und viel Zeit und Zuwendung durch unsere Pflegerinnen und Pfleger.

Damit sind wir Vorbild für eine optimale Krankenversorgung auf universitärem Niveau. Und gewährleisten durch modernste Technik und 8.300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit und den Behandlungserfolg unserer Patientinnen und Patienten.



Universitätsmedizin Essen



Am besten testen

Die vollelektrischen Modelle von Volkswagen

Jetzt Probefahrt buchen.



Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560
volkswagen-zentrum-essen.de

GOTTFRIED SCHULTZ



Die Bayern kommen

SGS hofft auf Sensation gegen den Tabellenführer

Nach der Niederlage bei der TSG Hoffenheim steht für die SGS nun wohl eine noch größere Herausforderung vor der Tür. Am Freitagabend empfangen die Lila-Weißen den amtierenden Doublesieger und Tabellenführer FC Bayern München im Stadion an der Hafensstraße.

Die Münchenerinnen sind auch in der laufenden Spielzeit das Maß der Dinge und führen die Bundesliga souverän an. Bei einem Spiel mehr als die Verfolger hat der FC B14 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten VfL Wolfsburg. Nach 19 gespielten Partien sind die Bayern noch ungeschlagen und haben ein Torverhältnis von 74:6. Beeindruckende Zahlen, findet auch Trainerin Heleen Jacques.

„Bayern ist momentan so dominant, weil die Mannschaft unglaublich konstant ist“, meint die Belgierin. „Sie treten gut organisiert auf und sind offensiv extrem stark. Für uns wird es darum gehen, mutig

zu sein und die beste Version von uns auf den Platz zu bringen.“ Abgesehen von der Partie im Kraichgau am vergangenen Wochenende, bei dem aber auch drei Gegentore aus der Kategorie Sonntagsschuss kamen, hat sich Jaques' Mannschaft in den vergangenen Wochen stabilisiert und hat bereits nachgewiesen, dass sie auch mit den Topteams an guten Tagen mithalten kann, nicht zuletzt wegen des Punktgewinns beim VfL Wolfsburg.

Darauf wollen die Essenerinnen auch vor dem Duell mit dem Tabellenführer aufbauen. „Wenn wie geschlossen auftreten, mutig pressen und unsere Chancen kompromisslos nutzen, können wir vielleicht die große Überraschung schaffen“, hofft Jaques. Helfen könnte dabei auch die Kulisse an der Hafensstraße, die deutlich größer ausfallen wird als bei den bisherigen Heimspielen. Es werden über 4.000 Fans an der Hafensstraße erwartet. Auch Jaques freut sich schon auf die Atmosphäre. „So etwas gibt uns nochmal einen Schub! Diese Unterstützung motiviert jede einzelne zusätzlich, wirklich alles aus sich herauszuholen.“



Auch personell sieht es vor der Partie nicht schlecht aus. Neben den langzeitverletzten Lilli Purtscheller, Jette ter Horst und Mailin Tenhagen stehen noch Fragezeichen hinter den Einsätzen von Kim Sindermann, Lena Ostermeier, Jana Feldkamp und Kasandra Potsi. Alle anderen Spielerinnen sind bereit für das bevorstehende Topspiel.



TRAINER

Barcala, José 28.09.81

TOR

1	Grohs, Maria Luisa	13.06.01
32	Mahmutovic, Ena	23.12.03
38	Klink, Anna	22.03.95

ABWEHR

2	Gilles, Vanessa	11.03.96
3	Ballisager, Stine	03.01.94
4	Viggósdóttir, Glódís Perla	27.06.95
5	Eriksson, Magdalena	08.09.93
7	Gwinn, Giulia	02.07.99
19	Naschenweng, Katharina	16.12.97
20	Kett, Franziska	24.10.04
30	Simon, Carolin	24.11.92

MITTELFELD

8	Oberdorf, Lena	19.12.01
10	Dallmann, Linda	02.09.94
14	Alara	27.11.06
15	Amani, Bernadette	05.09.97
18	Tanikawa, Momoko	07.05.05
25	Zadrazil, Sarah	19.02.93
27	Caruso, Arianna	06.11.99
28	Dunst, Barbara	25.09.97
31	Stanway, Georgia	03.01.99

ANGRIFF

9	Damjanović, Jovana	24.11.94
17	Bühl, Klara	07.12.00
21	Harder, Pernille	15.11.92
23	Padilla Bidas, Natalia	06.11.02
29	Imade, Edna	05.10.00

ENGINEERED

F50

F O R



ADIDAS.DE/FUSSBALLSCHUHE

S P E E D

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.



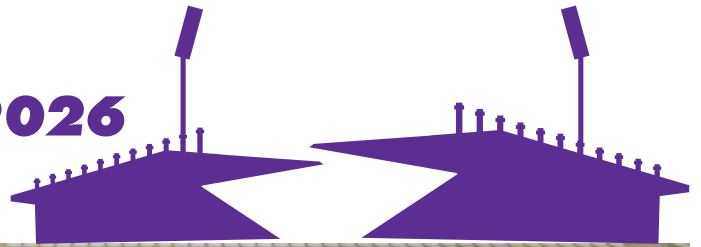
Axel Stauder Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

TEAM SAISON 2025/2026




ESSEN SGS 19/68 | westenergie | Sparkasse Essen | DIE WOHNKOMPAKIE | PUMA | Allbau Mein Zuhause in Essen | GOTTFRIED SCHULTZ | visitessen | LVMA VERSICHERUNG | GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA



„Hartes Stück Arbeit“

U21 erkämpft sich einen Arbeitssieg gegen Rhade



**Wir verpassen es leider
mehrmals in der zweiten Halbzeit
das so wichtige 3:1 zu schießen,
sodass uns Rhade bis zum Ende
alles abverlangt hat.
Trainer Daniel Balk**



In der Regionalligapartie an der heimischen Raumerstraße gegen den SSV Rhade behielt die U21 der SGS Essen die Oberhand.

In einem robusten Spiel setzten sich die Schützlinge von Trainer Daniel Balk verdient mit 2:1 (2:1) durch.

Nach einem nervösen Einstieg ins Match war Jule Schnieder in der achten Minute hellwach. Ein Zuspiel zwischen Torfrau und Defensive fischte die 21-Jährige ab und schob anschließend den Ball an Torhüterin Jennifer Radüchel zur Essener Führung ein.

Allerdings war nur eine Minute später die gesamte Essener Defensive weniger wach. Nach einem gegnerischen Eckstoß wurde der Ball nur halbherzig und nicht konsequent geklärt, sodass im zweiten Anlauf Lea Baumeister den Ausgleich erzielen konnte.

Im weiteren Verlauf versuchte Rhade die Essenerinnen mit langen Bällen und Pressing unter Druck zu setzen, die wiederum über kontrollierten Spielaufbau und Tiefenpässe versuchten Torgelegenheiten zu generieren.

Offensivaktionen von Nele Gärtner (14.), Louisa Müggenburg und Schnieder (34.) oder ein Freistoß wiederum von Schnieder (36.) aus aussichtsreicher Position getreten, brachten keinen zählbaren Erfolg.

Nach einer Großchance für die Gäste in der 43. Minute, die Sophie Gallert und Nele Gärtner in Teamwork verhinderten, machten es die Lila-Weißen nur eine Zeigerdrehung besser. Gärtner nahm tief in der eigenen Hälfte den Ball auf und setzte auf der

halblinken Seite Müggenburg ein, die im Sechzehner genau auf die mitgelaufene Nicole Schulz passte. Ließ sich den Assist nicht entgehen und schob zum 2:1 ein.

Erste gute Möglichkeiten auf eine weitere Ergebnisverbesserung ergaben sich nach dem Seitenwechsel zwischen der 50. und 55. Spielminute. Allerdings fehlte bei der SGS die letzte Präzision bei den finalen Pässen oder das Spielgerät flog über das Rhader Tor.

Das Spiel wurde noch einmal körperlicher und intensiver, wobei das junge Essener Team immer wieder die spielerische Lösung suchte. Daraus resultierten in der 61. und 63. schnelle und gefährliche Kombinationen unter Beteiligung von Schnieder, Janne Buck und Müggenburg, die im Rhader Strafraum noch rechtzeitig von den Gästen verteidigt wurden.

Obwohl der SSV auf den Ausgleich drängte, kamen die Lila-Weißen zehn Minuten vor Spielende noch zu einer vielversprechenden Chance. Müggenburg leitete eine sehenswerte Kombination ein, spielte zu Tereza Hlavova auf die linke Seite, deren Hereingabe in die Box konnte die SSV-Torfrau vor der einschussbereiten Schulz abfangen.

„Das war heute ein hartes Stück Arbeit“, meinte Trainer Daniel Balk nach der Begegnung. „Wir verpassen es leider mehrmals in der zweiten Halbzeit das so wichtige 3:1 zu schießen, sodass uns Rhade bis zum Ende alles abverlangt hat. Wir sind sehr glücklich über die drei Punkte und auch darüber, dass wir mittlerweile als sehr junge Mannschaft Spiele wie heute für uns entscheiden können.“



YOURS TO UNLEASH

FUTURE, ULTRA & KING

Altendorfer Str. 241
45143 Essen
0201 6154310





Keine Punkte im Kraichgau

Drei Sonntagsschüsse bei SGS-Niederlage in Hoffenheim

Die SGS Essen hat die Auswärtspartie bei der TSG Hoffenheim mit 0:4 verloren. Nach einer guten Anfangsphase konnten die Gastgeberinnen die Begegnung mit mehreren Traumtoren für sich entscheiden.

Die Essenerinnen kamen eigentlich ordentlich in die Partie, die zu Beginn noch sehr ausgeglichen war. Auch der erste Abschluss gehörte in der 15. Minuten den Lila-Weißen, als Leonie Köpps Schussversuch nach schönem Zuspiel von Paulina Platner noch geblockt wurde.

Mit zunehmender Spieldauer wurde die TSG aber dominanter und erspielte sich gegen Ende der ersten Hälfte immer mehr Gelegenheiten, doch Luisa Palmén im Essner Kasten war sowohl gegen den Schuss von Nikee van Dijk als auch im eins gegen eins mit Selina Cerci auf ihrem Posten und bewahrte ihr Team vor dem Rückstand.

Auch in der 42. Minute wehrte die Schlussfrau eine Flanke von der linken Seite noch stark ab, war dann aber wenige Augenblicke später gegen den Nachschuss von Marie Steiner machtlos, der unter der Latte einschlug.

Kurz nach der Pause erhöhten die Hoffenheimerinnen dann erneut per Sonntagsschuss. Lisann Kaut traf den Ball von der Strafraumkante aus perfekt und drosch ihn in den Winkel zum 0:2 aus Essener Sicht.

Die SGS musste sich sichtlich schütteln, steckte aber nicht auf und

kam in der 66. Minute erneut selbst nah vorne. Laura Pucks steckte durch auf Ramona Maier, deren Schuss aber über das Gehäuse flog. Trainerin Heleen Jaques ließ nichts unversucht und wechselte offensiv, um die Offensivbemühungen weiter zu intensivieren,

doch in der 78. Minute folgte der K.O. durch Janna Grimm, die ebenfalls aus der Distanz in den Torwinkel traf.

Auch nach dem 0:3 versuchte die SGS noch einmal alles, öffnete dadurch aber auch die Räume zum Kontern wodurch Domenika Grabowska noch zum 4:0 für die TSG kam. Kurz vor dem Ende der Partie bediente Jacqueline Meißner noch einmal Pucks, deren

Versuch aber am Außennetz landete. So blieb es bei der deutlichen Niederlage für die Schönebeckerinnen.

„Wir wollten Hoffenheim mit unserem Anlaufen stressen. Das ist uns zu Beginn auch gut gelungen, danach sind wir aber zu tief nach hinten gefallen“, analysierte die SGS-Trainerin nach der Partie. „Dann bekommen wir leider direkt vor der Pause das 0:1. Trotzdem waren wir aufgrund unserer letzten Leistungen in der Halbzeit sehr positiv, haben daran geglaubt, dass noch etwas geht, kassieren dann aber sehr schnell das nächste Gegentor. Danach war die Energie leider etwas raus. Am Ende ist das 4:0 aus meiner Sicht etwas zu hoch, aber wir müssen damit leben und den Kopf für die nächsten Spiele frei bekommen.“

Weiter geht es für die SGS am kommenden Freitag. Dann ist der amtierende deutsche Meister und Tabellenführer Bayern München zu Gast im Stadion an der Hafensstraße.



Wir wollten Hoffenheim mit unserem Anlaufen stressen. Das ist uns zu Beginn auch gut gelungen, danach sind wir aber zu tief nach hinten gefallen.
Heleen Jaques



TEAMARBEIT



Auf dem Platz und in der Entwicklung bauen wir auf Erfolg.



Die Chancen sind immer da.

Unsere Arbeit ist immer auch von Entdeckerfreude bestimmt. So haben wir mit vielen Immobilienprojekten bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, auch wenn die Bedingungen oder das Umfeld auf den ersten Blick Fragen aufwerfen. Einige kreative Spielzüge weiter sieht das Ganze schon anders aus. So ticken wir. Und verbinden Können, Teamgeist und Engagement gerne mit immer neuen Herausforderungen.

Das liegt uns am Herzen:

Im Fußball der Frauen ist die Kombination von beruflicher und sportlicher Karriere fast selbstverständlich. Viele Spielerinnen der SGS Essen sind neben ihrem Sport in Ausbildung, Studium oder Beruf eingebunden. Manche sind darüber hinaus sozial engagiert. Leistung zeigt sich hier nicht nur auf dem Spielfeld, sondern ist Ausdruck von Charakterstärke. Auch hier gibt es immer wieder gute Gründe für unsere Begeisterung.

DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH
+49 (0)211 909918-0
nrw@wohnpkmpanie.de

www.wohnpkmpanie.de




DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume



Das neue Heimtrikot vereint durch sein traditionelles Lila-Weiß und dem modernen Muster die einzigartige Geschichte und die Innovationsfreude der SGS! Bevor Lila-Weiß zum Markenzeichen der SGS wurde, spielten die Kickerinnen im blau des Hauptvereins. Deshalb sind wir stolz, in unserer 22. Bundesliga-Saison im frischen blau mit lila Akzenten durch die Republik zu fahren.

ab
69,99€

Dieses Trikot ist ein Statement. Für Essen. Für Frauenfußball. Für die SGS. Glück auf!



500,00 € Bonus sichern
Gültig bei Zulassung bis
31.03.2026



Frühjahrs-Leasing: 50x sofort lieferbar

T-Roc R-Line 1.5 TSI 110 kW (150 PS) 7-Gang DSG

Energieverbrauch kombiniert: 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO₂-Klasse: D.

Ausstattung: LED-Plus-Scheinwerfer, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Sport-Komfortsitze vorn, Automatische Distanzregelung ACC, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Einparkhilfe mit Warnsignalen im Front- und Heckbereich, Rückfahrkamera, Regensensor, „Keyless Start“, App-Connect Wireless; **Lackierung:** Canary Yellow

Unser Privatleasing-Beispiel:

Leasing-Sonderzahlung:	1.990,00 €	36 mtl. Leasingraten à	249,00 €¹
Laufzeit:	36 Monate	zzgl. Wartung & Inspektion mtl. à	23,23 € ²
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	36 mtl. Gesamtleasingraten à	272,23 €

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Für Privatkunden: inkl. Überführung, zzgl. Zulassung, alle Preise inkl. MwSt. Gültig bis zum 31.03.2026 und solange der Vorrat reicht. Stand 03/2026. ² Kostenübernahme für Wartungs- und Inspektionsarbeiten lt. Herstellervorgabe inkl. Lohn- und Materialkosten.



GOTTFRIED SCHULTZ

Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen
Tel. 0201 565 786 914, gottfried-schultz.de

LIAS RÄTSELSEITE

SUDOKU

	7	3		8	5	2	9	1
2				6	9	7	4	3
4	9	1	7	3	2	6		8
9	4	6		1		8		5
	2			5		4	1	9
		5	9		7			
8	6		5		1	9		
	1			9			6	2
5			6	2	4		8	7



FINDE 5 FEHLER IM RECHTEN BILD



QUIZ

WELCHE BAYERN-SPIELERIN LIEF FRÜHER AUCH FÜR DIE SGS AUF?

- A: KLARA BÜHL
- B: LINDA DALLMANN



AUS WELCHEM JAHR STAMMT DER LETZTE SGS-SIEG GEGEN BAYERN?

- A: 2012
- B: 2008

JETZT TICKETS SICHERN



17. MAI
VOLLES STADION!

SO
GEHT
SUPPORT



MIT DER GANZEN FAMILIE INS STADION – SO GEHT SGS ESSEN.



Unser heutiger Sponsor of the Day ist **Gottfried Schultz**. Mit 33 Betrieben an Rhein und Ruhr ist die Unternehmensgruppe Gottfried Schultz der größte private Vertragspartner für die Marken des Volkswagen-Konzerns in Deutschland. Mit 100 Jahren Erfahrung im Automobilhandel werden dem Kunden die beste Wahl und ein herausragendes Preis-/Leistungsverhältnis bei Kauf und Service für Neu-, Werks- und Gebrauchtwagen geboten. Im heutigen VIP-Tipp tritt Gottfried Schultz gegen unsere Stürmerin Ramona Maier an.

21. Spieltag



SGS Essen	FC Bayern München	1:3	0:0
Eintracht Frankfurt	Hamburger SV	2:0	4:1
TSG 1899 Hoffenheim	VfL Wolfsburg	1:2	1:3
RB Leipzig	SC Freiburg	1:2	0:1
1. FC Nürnberg	1. FC Köln	1:1	0:2
Bayer 04 Leverkusen	FC Carl Zeiss Jena	3:0	2:0
Union Berlin	SV Werder Bremen	1:2	2:1



GOTTFRIED SCHULTZ

Laura Ressmann
Gottfried Schultz



Ramona Maier
Stürmerin der SGS

Lösungshinweise für Seite 16

Quizfrage 1: richtige Antwort »B« **Quizfrage 2:** richtige Antwort »A«



FAMILIE HAT MAN –
NACHBARN
SUCHT MAN SICH AUS!

WAS FÜR EIN SCHÖNES MIETEINANDER.

www.allbau.de



HAUPT-
SPONSOR

westenergie

CO-SPONSOR



AUSRÜSTER



AUTOMOBIL-
PARTNER



MARKETING-
PARTNER

GESUNDHEITS-
PARTNER



BUSINESS-
PARTNER



Eins für alle Alle in einem.



Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie



Pixel

OFFIZIELLES TEAM-PHONE DER
FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT